



Grand Orb
TOURISME

Avène - Bédarieux
Lamalou Les Bains



Willkommen



GO!



Offices de
Tourisme
de France



Grand Orb
TOURISME
Avène - Bédarieux
Lamalou Les Bains



Olivier Octobre ©



Olivier Octobre ©

THERMALBÄDER UND WELLNESS



Olivier Octobre ©

GO!



Offices de
Tourisme
de France

THERMALBÄDER UND WELLNESS



AVÈNE & LAMALOU-LES-BAINS, ZWEI NAMHAFTE KURORTE

Das Gebiet des Gemeindeverbands Grand Orb liegt in einer grünen Umgebung zwischen Mittelmeer und den Cevennen-Ausläufern und bietet nicht nur eine außerordentliche geologische Vielfalt, sondern auch Quellwasser, dessen hervorragende Eigenschaften weitgehend bekannt sind.

Dort haben sich zwei weit über die Grenzen Frankreichs bekannte Kurorte – Avène und Lamalou-les-Bains – angesiedelt.



Olivier Octobre ©



Olivier Octobre ©



Olivier Octobre ©

DAS DORF AVÈNE LIEGT IM ORB-TAL.

Das Thermalbad von Avène war von Anfang an auf die Heilung von Hautkrankheiten spezialisiert. Angesichts der von Jahr zu Jahr steigenden Zahl der Kurgäste, aus ganz Frankreich und der gesamten Welt, Erwachsenen, Kindern und Säuglingen, wurde das Thermalbad nach und nach vergrößert.

Das Thermalwasser von Avène hilft bei atopischer Dermatitis, Ekzemen und Psoriasis, lindert die Auswirkungen von onkologischen Strahlentherapien und verbessert das Narbenbild.



WELLNESS-PFLEGEPROGRAMM „SENSICURE“

Diese zwei-drei-oder-fünftägige dermo-kosmetische Kur wurde speziell für empfindliche Hauttypen entwickelt und kann von jedermann in Anspruch genommen werden.

Ganz gleich, für welche Thermalkur Sie sich entscheiden, in Avène finden Sie die notwendige Ruhe, um sich gründlich zu erholen.

STATION THERMALE
Avène

LES THERMES D'AVÈNE

Les Bains d'Avène - 34260 AVÈNE - FRANCE

+33(0)4 67 23 41 87

www.avenecenter.com



LAMALOU LES BAINS



Lamalou-les-Bains ist einer der wenigen Kurorte, wo sowohl neurologische als auch rheumatische Erkrankungen behandelt werden. Das Resort widmet sich nun auch einer ganz neuen Geschäftstätigkeit: Wellness und Fitness.

DAS SPA

Das Spa bietet Einzelbehandlungen oder Halbtagespauschalen an. Das Thermalbad lädt Sie ein, Körper und Geist mit Wellnessbehandlungen zu verwöhnen und sich im Thermalwasser von Lamalou-les-Bains gründlich zu entspannen.

ANDEREN AKTIVITÄTEN

Gymnastik, Wassergymnastik, Entspannung, Musiktherapie, Sophrologie, Qi Gong, Yoga, Do-In, Schönheitsinstitut.



**CHAÎNE THERMALE
DU SOLEIL**

LES THERMES DE LAMALOU LES BAINS

Avenue Clemenceau - 34240 Lamalou-les-Bains
+33(0)4 67 23 36 21

www.chainethermale.fr/lamalou-les-bains





Grand Orb
TOURISME
Avène - Bédarieux
Lamalou Les Bains



GESCHICHTE UND KULTURERBE



GO!



Offices de
Tourisme
de France

Oliver Octobre ©



Die Städte und Dörfer des Gemeindeverbands Grand Orb warten mit einem reichhaltigen historischen, kulturellen und architektonischen Erbe auf.

Auf Schritt und Tritt begegnet der Besucher bemerkenswerten Stätten und Denkmälern. Burgen, Abteien, mittelalterliche Dörfer, Kirchen und Museen sorgen für ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm. Ein Abstecher lohnt sich!



ENTDECKUNGSRUNDFAHRTEN

Die abwechslungsreiche Fahrt durch liebliche Täler und über Bergkuppen lässt das Herz des Besuchers höherschlagen, denn hier wird offenbar, wie sehr Natur und Geschichte ineinander verschmelzen.

Die Entdeckungstouren führen unter anderem nach Boussagues, Joncels, Ceilhes, Lunas, St-Gervais-sur-Mare und Villemagne l'Argentière, wo man vieles über die von Legenden geprägte Vergangenheit erfahren kann. Die verschlungenen Gässchen warten mit geheimnisvollen Durchgängen, architektonischen Details, Anekdoten, und geschichtlichen Aspekten auf. Die einzigartigen Zeugen einer bewegten Vergangenheit verraten dem Besucher ihre Geheimnisse. Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen Spaziergang! Genauere Informationen erhalten Sie im Tourismusbüro.



LUNAS



ST GERVAIS SUR MARE



VILLEMAGNE L'ARGENTIERE

MUSEEN

GLOCKEN- UND VIEHSCELLENMUSEUM



Das Glocken- und Viehschellenmuseum wurde im ehemaligen Bahnhof von Hérépian am Grünen Weg (Rad- und Wanderweg auf der ehemaligen Eisenbahntrasse) untergebracht. Dort erfahren Sie alles über die Geschichte der Gießerei Granier und die Geheimnisse der Viehglockenmacher und Gießereimeister: Stimmen der gehämmerten und verkupferten Viehglocken, Wachstechnik, Herstellung des Glockenprofils (Rippe), das für Klangfarbe und Richtigkeit des Glockentones entscheidend ist, oder auch, wie der Stahlklöppel in der Messingglocke befestigt wird ... Das Know-how der Glockengießerei hat sich sogar bis nach Rio durchgesprochen: Dort haben die Schellen der Gießerei Granier bereits mehrmals den Rhythmus des Karnevals angegeben! Das Läuten der Schellen und der Klang der Glocken begleiten die Besucher während des gesamten Rundgangs durch das Museum. Allein das Prunkstück des Museums – eine riesige Glocke, die für großes Staunen sorgt – ist den Besuch wert!



E8

Espace Campanaire André Malraux, Avenue de la gare, 34600 Hérépian
+33(0)4 67 95 39 95

MUSEOGRAFISCHER RAUM „LES LUMIÈRES DE LA MINE“ (Bergwerkslampen)



Hier werden Bergwerkslampen, alte Dokumente, Werkzeuge und Gegenstände aus dem Alltag der Bergarbeiter ausgestellt. Texttafeln, Fotografien und Reproduktionen alter Postkarten erzählen die Geschichte des Kohleabbaus im Becken von Graissessac, von den ersten Bergbaukonzessionen im 18. Jahrhundert bis zur Schließung der Bergwerke.

2 chemin de St Martin, 34260 Le Bousquet d'Orb
+33(0)4 67 23 80 89

F5

GRAISSESSAC IN VERGANGENEN ZEITEN, MUSEOGRAFISCHER AUSSTELLUNGSRAUM

Dieser Ausstellungsraum wird vom Verein „Des Pierres et du Charbon“ verwaltet. Anhand zahlreicher Dokumente, Werkzeuge, alter Gegenstände und vieler Fotografien kann der Besucher die Arbeit der Bergarbeiter sowie die Geschichte der Kohleminen von Graissessac von 1770 bis 1993 nachvollziehen.

4 Plateau Sainte-Barbe, 34260 Graissessac
+33(0)4 67 23 90 00



D6

MAISON DES ARTS



Das im ehemaligen, heute denkmalgeschützten königlichen Hospiz Saint-Louis untergebrachte Kunsthaus „Maison des Arts“ umfasst das Heimatmuseum und den Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst. Im Musée du Patrimoine (Heimatmuseum) bekommt der Besucher einen Einblick in das von Bergbau und Landwirtschaft geprägte Alltagsleben der Bewohner der „Hauts Cantons“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Das Museum hat mehrere Themenschwerpunkte: der Raum Pierre-Auguste Cot (Maler des 19. Jahrhunderts), der Raum Ferdinand Fabre (französischer Romancier des 19. Jahrhunderts), ein den Volkstraditionen gewidmeter Raum, das Eisenbahnmuseum usw. Der Espace d'Art Contemporain wird das ganze Jahr als Ausstellungsraum für Werke aktueller Künstler genutzt.

F7

19 avenue Abbé Tarroux, 34600 Bédarieux
+33(0)6 78 11 72 56 or +33(0)6 74 38 50 92



CURIOSITATS MUSÉU

Dieses Museum lädt den Besucher ein, das unscheinbare Kulturerbe des Raumes Bédarieux anhand von drei Bereichen (neu) zu entdecken: Die ehemalige Wagner- oder Stellmacherwerkstatt mit allen Werkzeugen, die zur Herstellung von Rädern erforderlich sind, ein spannender Film aus der damaligen Zeit, ein den kleinen Handwerksberufen gewidmeter Raum sowie die Sonderausstellungen im Obergeschoss veranschaulichen den Berufsalltag der damaligen Handwerker.

F7 15 Place Pasteur, 34600 Bédarieux
+33(0)6 78 11 72 56 or +33(0)6 74 38 50 92

SAINT-GRÉGOIRE MUSEUM

Die Dauerausstellung „Villemagne, zweitausend Jahre Geschichte“, zeichnet die Geschichte der Benediktinerabtei im Laufe der Jahrhunderte nach. Museumsführungen geben einen interessanten Einblick in die archäologische Geschichte.

5 rue St-Grégoire, 34600 Villemagne-L'Argentière
+33(0)4 67 97 75 93



E7

MAISON CÉVENOLE: Volkskunst und Traditionen



Anhand von Werkzeugen, Schautafeln und kurzen, kommentierten Diashows kann sich der Besucher ein Bild von den damaligen Berufen (Küfer, Schellenmacher ...) sowie von der wirtschaftlichen Bedeutung der Kastanienwälder und des Kohleabbaus machen. In einem anderen Raum werden dem Besucher die Überreste der mittelalterlichen Festung „Castrum de Neyran“ (11. bis 15. Jahrhundert), wo sechs Jahre lang archäologische Ausgrabungen durchgeführt wurden, sowie die vorromanische Kirche Saint-Laurent de Féreyrolles nähergebracht. Darüber hinaus wird ein Museumsraum das ganze Jahr über Sonderausstellungen gewidmet.

CD6 12, rue du Pont, 34610 Saint-Gervais-sur-Mare
+33(0)4 67 23 68 88

SPIELZEUGMUSEUM

In einem 300 m² großen Ausstellungsraum werden über 13 000 Exponate aus dem Zeitraum 1870 – 1970 zur Schau gestellt. Die vielfältigen Sammlungen umfassen Miniaturfahrzeuge, elektrische Züge, altes Spielzeug und Spiele, Schaukästen, Militäri, usw.

8 ter, rue St Alexandre 34600 BEDARIEUX
+33(0)6 23 96 30 08



F7



Der Besucher sollte es keinesfalls verabsäumen, den zahlreichen denkmalgeschützten religiösen Gebäuden des Gemeindeverbands Grand Orb einen Besuch abzustatten: Mehr als 65 Kirchen und Kapellen wurden im Einflussbereich der beiden ehemaligen Benediktinerabteien Villemagne und Joncels errichtet. Die meisten religiösen Bauwerke sind im romanischen Stil gehalten, aber es gibt auch schöne Beispiele für präromanische und gotische Architektur.

ND DE CAPIMONT
LAMALOU LES BAINS

DER JAKOBSWEG

DIE STRECKE ÜBER ARLES ODER DIE VIA TOLOSANA (WEITWANDERWEG GR 653)



Wussten Sie, dass nahezu 50 km dieses mythischen Weges auf dem Gebiet des Gemeindeverbands Grand Orb (von Arles kommend über Joncels, Lunas, Le Bousquet d'Orb und St-Gervais, bevor es weiter in Richtung Tarn geht) verlaufen? Der Wanderer durchquert hier die letzten Etappen auf der Mittelmeerseite, bevor er den Espinouse und die Wasserscheide zwischen Mittelmeer und Atlantik erklimmt.



MUST-SEE GEBÄUDE : DIE HISTORISCHEN DENKMÄLER

ABTEI VILLEMAGNE

Villemagne L'Argentière

Dank der Silbervorkommen auf ihren Ländereien erlebte die Abtei eine Blütezeit im Mittelalter. Die gotische Abteikirche aus dem 14. Jahrhundert und der Tour de Mirande, ein Überbleibsel des alten romanischen Glockenturms, sind absolut sehenswert.

E7



KIRCHE SAINT-PIERRE-DE-RHÈDES

Lamalou les Bains

Die Abtei Villemagne ging aus der ehemaligen Pfarrkirche Saint-Pierre-de-Rhèdes hervor, die ein Paradebeispiel für präromanische Baukunst ist. Dieses Bauwerk besticht durch ausgefallene Verzierungen im Außenbereich und vor allem durch zwei mit Basaltintarsien versehene Portale; besonders bemerkenswert ist der Sturz des eines Portals, der geheimnisvolle Inschriften aufweist.

Die Schlüssel können im Touristenbüro Lamalou-les-Bains ausgeliehen werden +33(0)4 67 95 70 91



D8



KAPELLE SAINT-GEORGES

Lunas

Die abseits des Dorfes in einem grünen Hain gelegene Kapelle geht auf das 9. oder 10. Jahrhundert zurück und ist größtenteils verfallen. Dennoch ist sie sehenswert, da sie als äußerst seltenes Beispiel für präromanische Architektur mit westgotischem Einfluss gilt. Im Languedoc gibt es nur sieben Bauwerke, die einen Hufeisenbogen und einen viereckigen Chor aufweisen.

F5

KIRCHE SAINT-LOUIS UND IHRE ORGEL

Bédarieux

Das zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichtete Bauwerk gehörte zum ehemaligen königlichen Hospiz Saint-Louis. Die Kirche verdankt ihren Ruhm insbesondere der von Cavallé-Coll gebauten romantischen Orgel, die heute unter Denkmalschutz steht. Jedes Jahr im August bietet das Festival Voix d'Orgues die Gelegenheit, dieses ehrwürdige Instrument zu hören.



F7



ABTEI JONCELS

Joncels

Die ehemalige Abtei Saint-Pierre-aux-Liens weist einen imposanten, befestigten romanischen Glockenturm sowie einen kürzlich restaurierten Kreuzgang (beide aus dem 12. Jahrhundert) auf. Im Inneren können ein römischer Altar aus Marmor sowie Statuen, Messgewänder usw. bewundert werden.

Besichtigungen: Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindeamt, +33(0)4 67 23 80 60

F4



Das Kohlebecken von Graissessac war über 200 Jahre lang (von 1770 bis 1993) ein bedeutendes Industriegebiet – zunächst wurde nur die zutage liegende Kohle abgetragen, es folgte der Untertagebau und schließlich der Tagebau, um die örtlichen Glashütten zu beliefern. Die Abbaumethoden der Steinkohle hinterließen nachhaltige Spuren in der Landschaft, und rund um die Bergwerke entwickelte sich eine rege Wirtschaftstätigkeit. In den ehemaligen Bergarbeiterdörfern sind heute noch zahlreiche Spuren erkennbar.

SEHENSWERTES

Graissessac : D6

- Zwei Bergbau-Rundgänge ausgehend vom Museum „Graissessac autrefois“ (bitte verlangen Sie die entsprechende Informationsbroschüre), das Bergwerk Simon (einer der bedeutendsten historischen Orte der Gemeinde, der kürzlich renoviert wurde). Der Verein „Des Pierres et du Charbon“ bietet Führungen an, +33(0)4 67 95 66 51
- **Die Klippe La Padène:** Klippe, die für den Kohleabbau genutzt wurde.
- **Der Tunnel Saint-Joseph:** Eisenbahntunnel, der das Abbaugelände (heute Plateau Sainte-Barbe) mit dem Bahnhof Graissessac-Estréchoux verband, um die Kohle dorthin zu transportieren (1857).

Saint Etienne Estréchoux : D6

- Der ehemalige Dorfbahnhof zeugt von der Industriegeschichte des 19. Jahrhunderts. 1858 wurde die Linie von Graissessac-Estréchoux nach Béziers fertiggestellt, um die Kohle in das gesamte Département und darüber hinaus zu transportieren.

Plaisance, St Geniès de Varenal : C6

- Wiederherstellung eines Mineneingangs und Errichtung einer Gedenkstätte (gegenüber dem Rathaus) – das ehemalige Abbaugelände ist der Ausgangspunkt von zwei Wanderwegen: Mont Marcou und Haute Vallée de la Mare.

Les Nières und Castanet le Bas, St Gervais sur Mare : D6

- Ehemalige Wohnhäuser der Nagelschmiede und Tagbau-Kohlebergwerke (über dem Dorf).

Camplong : E6

- **Der Bergwerkschacht „Puits Durand“:** Als der Untertagebau vom Tagebau abgelöst wurde, blieb der Schacht erhalten. Die im Tagebau geförderte Kohle wurde dort in einen Trichter geschüttet und über einen Hauptquerschlag, der bis zum Bahnhof von Le Bousquet d'Orb führte, weitergeleitet.

La Tour sur Orb : F6

- **Die Kalkbrennerei:** Die ehemalige Kalkbrennerei des Dorfes ist eine der wenigen industriellen Kalkbrennereien der Region Languedoc-Roussillon, die bis zum heutigen Tag erhalten geblieben ist. Sie wurde im März 2010 unter Denkmalschutz gestellt. Der Verein „Les Amis du four à chaux“ bietet eine geführte Besichtigung nach Terminvereinbarung an +33(0)6 30 55 83 14



DAS GEBIET DES GEMEINDEVERBANDES GRAND ORB IM MITTELALTER: MÄCHTIGE GUTSHERREN



© Olivier Oudin

ST MICHEL DE
MOURCAIROL

Das Gebiet des heutigen Gemeindeverbandes Grand Orb ist seit der Antike besiedelt, aber die meisten Gemeinden bildeten sich erst im Mittelalter zwischen dem 9. und 13. Jahrhundert und erfuhren eine beachtliche Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert.

SEHENSWERTES AUS DIESER ZEIT:

DAS MITTELALTERLICHE DORF BOUSSAGUES E7

La Tour sur Orb

Das befestigte Dorf ist ein steinerner Zeuge der Geschichte dieser Region: Drei Burgen, zwei Kirchen, steile, ausgehöhlte Felsen, Bäche, Wälle, Befestigungen, ansteigende gepflasterte Wege ... Die Gutsherren von Boussagues verdankten ihren Reichtum den Bergwerken des Kohlebeckens und waren an der Entwicklung des Tals und des Dorfes beteiligt. Das Lehnsgut gehörte zu den mächtigsten des Haut Languedoc. Die beiden denkmalgeschützten Burgen, wo die Lehnsherren einst ihren Sitz hatten, sowie das Büttelhaus aus dem 12. Jahrhundert tragen dazu bei, dass Boussagues eines der malerischsten mittelalterlichen Dörfer des Gemeindeverbandes Grand Orb ist.

Verein Les Amis du Vieux Boussagues

+33(0)6 21 71 65 53

FESTUNG MOURCAIROL E8

Les Aires

Die Festung ragt wie ein Adlerhorst über das Dorf hinaus. Von diesem Standort wurde die ehemalige Römerstraße von Béziers nach Cahors überwacht. Die 4 Hektar umfassende Befestigungsanlage wurde 990 erstmals urkundlich erwähnt; bis zum Albigenser-Kreuzzug lebten dort 200 Menschen (Adelige und Bedienstete). Bis zum 13. Jahrhundert wurde die Festung von den Rittern von Mercoirol besetzt, dann fiel sie in die Hände des Herrschers de Thézan du Poujol und hatte während der Religionskriege im 16. Jahrhundert eine defensive Rolle inne. Heute steht die gesamte Befestigungsanlage unter Denkmalschutz. Ein Orientierungstisch bietet den Besuchern einen atemberaubenden Ausblick.

Verein Les amis de St-Michel

+33(0)6 08 87 21 52



BÜTTELHAUS IN
BOUSSAGUES



GEPLASTERTE WEGE IN
BOUSSAGUES





Rote Erde von Dio

BURG DIO G6

Dio et Valquières

Die am Fuße des Escandorgue errichtete Burg stammt aus dem 11. Jahrhundert. Sie ragt über die mit roten, „ruffes“ genannten Ablagerungen bedeckten Hügel hinaus und wurde auf den Grundmauern eines westgotischen Bauwerks errichtet. Die Überreste gehen auf einen Enkel des fränkischen Königs Clovis zurück. In der Feudalzeit und bis zum Ende des 17. Jahrhunderts wurde die Burg von den Herren von Dio bewohnt, der bekannteste war Kardinal Fleury. Heute ist die Burg in Privatbesitz und steht unter Denkmalschutz.

Besichtigungen: +33(0)4 67 23 23 47

BURG LUNAS F5

Die Ortschaft wird von dem Felsen „Redondel“ überragt, wo einst die berühmte Burg Lunas (1118) stand. Sie gehörte dem Baron de Faugères Vicomte de Béziers, der dem Marschall von Montmorency mitteilen ließ, dass die Zitadelle von Lunas uneinnehmbar sei. Die Burg war Schauplatz eines Shakespeare-Dramas, das während der

Religionskriege spielte, und wurde 1627 auf Anordnung von Montmorency zerstört. Der Erbe der Burg, Henri de Narbonne, baute die Burg 1641 am Ufer des Gravezon wieder auf, wo sie heute noch steht.

Verein Les amis de Lunas

+33(0)4 67 23 76 67

NEYRAN FESTUNG CD6

Saint Gervais sur Mare

Die Festung ist der Überrest eines Wachturms und einer befestigten Troglodytensiedlung, die Anfang des 11. Jahrhunderts erbaut worden war. Ein Glockenturm aus dem 12. Jahrhundert und die Überreste einer weiteren herrschaftlichen Behausung aus dem 14. Jahrhundert prägen den Dorfcharakter. Im Laufe des 15. Jahrhunderts verließen die Bewohner nach und nach die Festung.

Besichtigungen: La Maison Cévenole

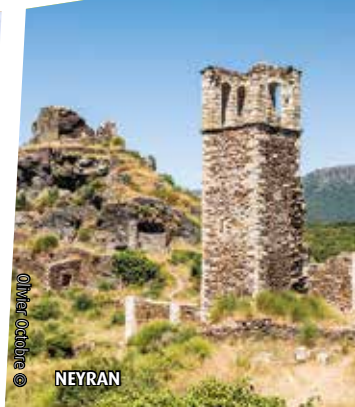
+33(0)4 67 23 68 88



DIO



LUNAS



NEYRAN

DAS ARCHITEKTONISCHE ERBE: HIER WAREN GROSSE BAUMEISTER AM WERK!



BÉDARIEUX F7

Die Promenade La Perspective und der Viadukt:

La Perspective war ursprünglich ein Damm, der im 18. Jahrhundert als Hochwasserschutz errichtet wurde. Heute dient das Bauwerk als Promenade, die von ehrwürdigen, 200 Jahre alten Platanen gesäumt wird. Von dort aus lassen sich die 37 Bögen des Viadukts bewundern, der 1856 für die Eisenbahnlinie Béziers – Graissessac gebaut wurde.

Die Riesennameisen: Auf den ehemaligen Steinbruchgründen sind heute drei Riesennameisen zu sehen. Die monumentalen Werke des Künstlers Jean-Pierre Maurice sind 3 m lang und 2 m hoch und wurden vom Landschaftsarchitekten Claude Chazelle in Szene gesetzt.



Bahnhofüberdachung:

Die bemerkenswerte Glasmarkise in reinem Eiffel-Stil wurde 1903 dank einer großzügigen Spende von Noémie Berthomieu vollendet.

Die Balkone in Bédarieux: Während der industriellen Blütezeit ließen alle Familien, die etwas auf sich hielten, ihre Wohnungen in den oberen Stockwerken zur Straße hin öffnen und mit prächtigen Balkonen schmücken.

LAMALOU-LES-BAINS D8

Erinnerung an die Belle Époque: Lamalou-les-Bains entstand im 19. Jahrhundert und erlebte sofort einen Höhenflug. Die Eisenbahnlinie wurde 1889 eröffnet, ein Casino und ein Theater boten Unterhaltung. Die Stadt erfreute sich insbesondere bei berühmten Männern wie André Gide und Alphonse Daudet großer Beliebtheit. Der bemerkenswerte Einfallsreichtum der Architektur des 19. Jahrhunderts spiegelt sich in den großen Hotels, den Thermen, aber auch im Theater und im Casino wider.

VILLEMAGNE-L'ARGENTIÈRE E7

Die Teufelsbrücke: Die denkmalgeschützte Brücke aus dem 18. Jahrhundert liegt 1 km außerhalb des Dorfes auf der Straße nach St-Gervais-sur-Mare. Sie wurde für die Fuhrwerke gebaut, die die Glashütte von Hérépian mit Kohle aus Graissessac versorgten. Aufgrund der unterschiedlichen Uferhöhen weist die auf zwei Bögen ruhende Brücke ein abschüssiges Profil auf.



Oliver Ochtle ©

ROQUANDOUÏRE

Die bezaubernde, unglaublich vielfältige und kontrastreiche Natur hat das Leben der Menschen geprägt und den Rhythmus der Geschichte stark beeinflusst. Die betörend schönen Landschaften, die von der Strauchheide (Garrigue), der roten Erde, Wäldern, Seen, Flüssen und wildromantischen Kalksteinplateaus (Causses) geprägt sind, werden jedermann begeistern. Das von zahlreichen Flüssen durchzogene Gebiet im Orb-Tal ist auch für die Fülle und Qualität der Wasservorkommen bekannt. Quellen, die für ihre nachweislich wohltuenden Wirkungen bekannt sind, werden seit mehr als zwei Jahrhunderten insbesondere in den Kurorten Avène und Lamalou-les-Bains genutzt.

DER FLUSS ORB VON E3 BIS D8

Der 136 km lange Orb entspringt in den Monts de l'Escandorgue und mündet bei Valras Plage ins Mittelmeer. Er bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Freizeit aktiv zu gestalten: Fischen, Kanu- und Kajakfahrten, schöne Ufer, die zum Wandern und Baden einladen.

ORQUE-FELSEN C6

ST-GENIÈS DE-VARENSAL

Die 200 Meter hohen Felsen bilden die höchste Kalksteinwand des Regionalen Naturparks Haut Languedoc. Der Königsadler ist dort in seinem Element, und mit ein bisschen Glück bekommt ihn der Besucher auch zu Gesicht.



Oliver Ochtle ©

17

DER FLUSS ORB



DER FLUSS ORB



Oliver Ochtle ©

ORQUE-FELSEN

ROTE ERDE VON DIO

MONT MARCOU C6

ST-GENIÈS DE-VARENSAL

Dieser geologisch bedeutsame Ort zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Karsthöhle und eine grüne Geode (grüner Aragonit) aus und ist ein wahres Eldorado für Höhlenforscher. Allerdings ist er nur sehr eingeschränkt zugänglich.

WALD DER GEFALLENEN SCHRIFTSTELLER C8

COMBES

Nach den katastrophalen Überschwemmungen im März 1930 im Garonne-Becken beschloss der Verein Association des Écrivains Combattants und der Touring-club de France, diesen Landstrich wiederaufzuforsten. Einerseits sollte damit bewusst gemacht werden, welche Bedeutung dem Wald als Hochwasserschutz zukommt, andererseits sollte durch die Schaffung von Gedenkalleen und die Aufstellung von Kriegskreuzen und Stelen der Schriftsteller gedacht werden, die bei der Verteidigung Frankreichs im Krieg gefallen sind. Folgende Baumarten können dort bewundert werden: Atlaszedern, korsische Lariciokiefern, Waldkiefern, Douglasien, Kastanienbäume und amerikanische Roteichen. Zahlreiche Pfade eignen sich sowohl für kurze Spaziergänge als auch für weite Wanderungen, zahlreiche Picknicktische laden zum Verweilen ein.

DIE ROTE ERDE AM

SALAGOU-SEE G6

DIO-ET-VALQUIÈRES UND BRENAS

Die Gemeinden Dio-et-Valquières und Brenas sind am Fuße der Escandorgue-Vulkane im Schutz der weißen Kalksteinfelsen gelegen und bieten einen fabelhaften Blick auf die für den Salagou-See so typische rote Erde. Oft wird die Frage nach dem Ursprung der roten Farbe gestellt. Sandstein und Lehm haben sich durch die langsame Ablagerung von Sedimenten vor fast 270 Millionen Jahren gebildet und erhielten ihre rote Färbung von dem in der Erde enthaltenen Eisenoxid.



USCLADE PARK UND WALD D8

LAMALOU LES BAINS

Die majestätisch anmutenden Zedern verleihen dem Parc de l'Usclade einen ganz besonderen Stellenwert in Lamalou-les-Bains. Die friedliche Atmosphäre und der hübsche Musikpavillon aus dem 19. Jahrhundert inmitten der grünen Oase machen diesen Ort zu einem sehr beliebten Ausflugsziel. Der Park geht in einen wunderschönen Pinienwald über, der Ausgangspunkt zahlreicher Wanderwege ist.

DER PASS „COL DE LA MERQUIÈRE“ G6

BRENAS

Zahlreiche Quellen entspringen dem Pass Merquièr, unter anderem auch die Quelle, die den Salagou-See mit Wasser versorgt. Der Weg schlängelt sich durch Basaltgestein und eine Heidelandschaft, die im Frühling von gelben Blumen übersät ist.

LE CAUSSE (KALKPLATEAU) F7

BEDARIEUX

Die Handwerker von Bédarieux haben maßgeblich zur Gestaltung dieses Landstrichs beigetragen, denn sie waren es, die unzählige Trockenmauern und Steinhäuschen über die Jahrzehnte geschaffen haben. Strauchheide und Obstgärten bilden eine abwechslungsreiche Landschaft, die beim Betrachter Glücksgefühle aufkommen lässt. Zahlreiche Wege führen auf das Kalkplateau, wo es sich gut wandern lässt.

PIC DE TANTAJO F8

BEDARIEUX

Der Gipfel „Pic de Tantaño“ befindet sich auf 518 m Seehöhe und bietet einen großartigen Blick auf das gesamte Orb-Tal, die Biterrois-Ebene, die Monts de Faugères, das Mittelmeer, die Larzac-Ausläufer und den Berg Caroux.



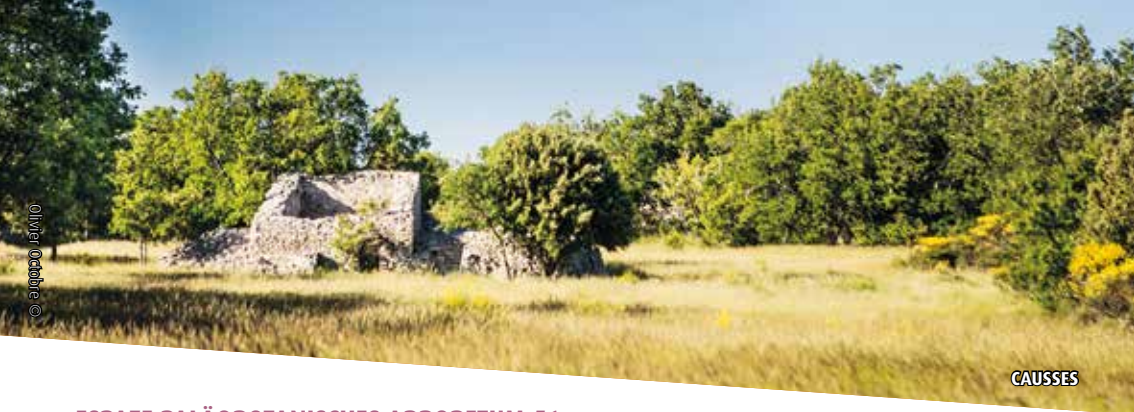
WALD DER GEFALLENEN SCHRIFTSTELLER



PIC DE TANTAJO
BEDARIEUX



USCLADE WALD



CAUSSES

ESPAZE PALÄOBOTANISCHES ARBORETUM E6

CAMPLONG

Ein 11 km langer botanischer Lehrpfad auf den Höhen des Orb-Tales führt durch das Arboretum. Eine Aussichtsplattform mit Orientierungstafel ermöglicht, die umliegende Landschaft zu bewundern.

MONTS D'ORB SEE D3

AVENE

Der 6 km lange See zwischen Ceilhes und Avenè ist ein wahres Eldorado für Fischer. Forellen, Zandern, Flussbarsche und Karpfen sind hier in Hülle und Fülle vorhanden. Auch stromaufwärts gibt es zahlreiche Stellen, wo es sich gut fischen lässt.

DER STAUDAMM MONTS D'ORB D3

AVENE

Der Staudamm Monts d'Orb wurde zwischen 1960 und 1962 von der „Compagnie du Bas Rhône-Languedoc“ errichtet. Damit sollten in erster Linie die Bewässerung der Biterrois-Ebenen sowie die Trinkwasserversorgung des westlichen Teiles des Departement Hérault und des südlichen Teiles des Departements Aude während der Sommermonate gewährleistet werden. Außerdem ist der Staudamm für die Stromerzeugung ausgerüstet. 30 Millionen Kubikmeter Wasser können hier aufgestaut werden.

BOULOC GEWÄSSER E3

CEILHES

Nur 100 Meter außerhalb des Dorfes liegt der

kleine See „Plan d'eau du Bouloc“, der sich hervorragend für viele Wassersportarten eignet: Schwimmen, Windsurfen usw. Das saubere, erfrischende Wasser bietet Groß und Klein viel Vergnügen.

GEOLOGISCHE AUSSICHTSPUNKT G7

CARLENCAS

Zwischen Bédarieux und dem Salagou-See liegt das Dorf CARLENCAS, das das gesamte Tal überblickt. Es wurde während der Zeit des Westgotenreiches auf Basaltlava in 458 Meter Seehöhe errichtet. Der Boden ist vulkanischen Ursprungs und weist selten anmutende Schächte auf, die mit gemauerten Steinen abgedeckt wurden. Das Dorf wurde rund um die Kirche Saint-Martin aus dem 11. Jahrhundert gebaut. Etwa 300 Meter vom Dorfzentrum entfernt wurde am Rand eines natürlichen Hangs ein Aussichtspunkt eingerichtet, wo man viel über die geologische Geschichte der Region erfährt.

VERNIÈRE QUELLE E8

LES AIRES

Dieser Quelle zeichnet sich durch kohlenensäurehaltiges Wasser aus, das viele Mineralien und Spurenelemente enthält. Am 4. Februar 2017 wurde die Rangliste der besten Mineralwässer der Welt veröffentlicht: Von 50 Mineralwässern aus 20 verschiedenen Ländern ging das Wasser von Vernière als Sieger hervor – es gilt als das beste Wasser der Welt.

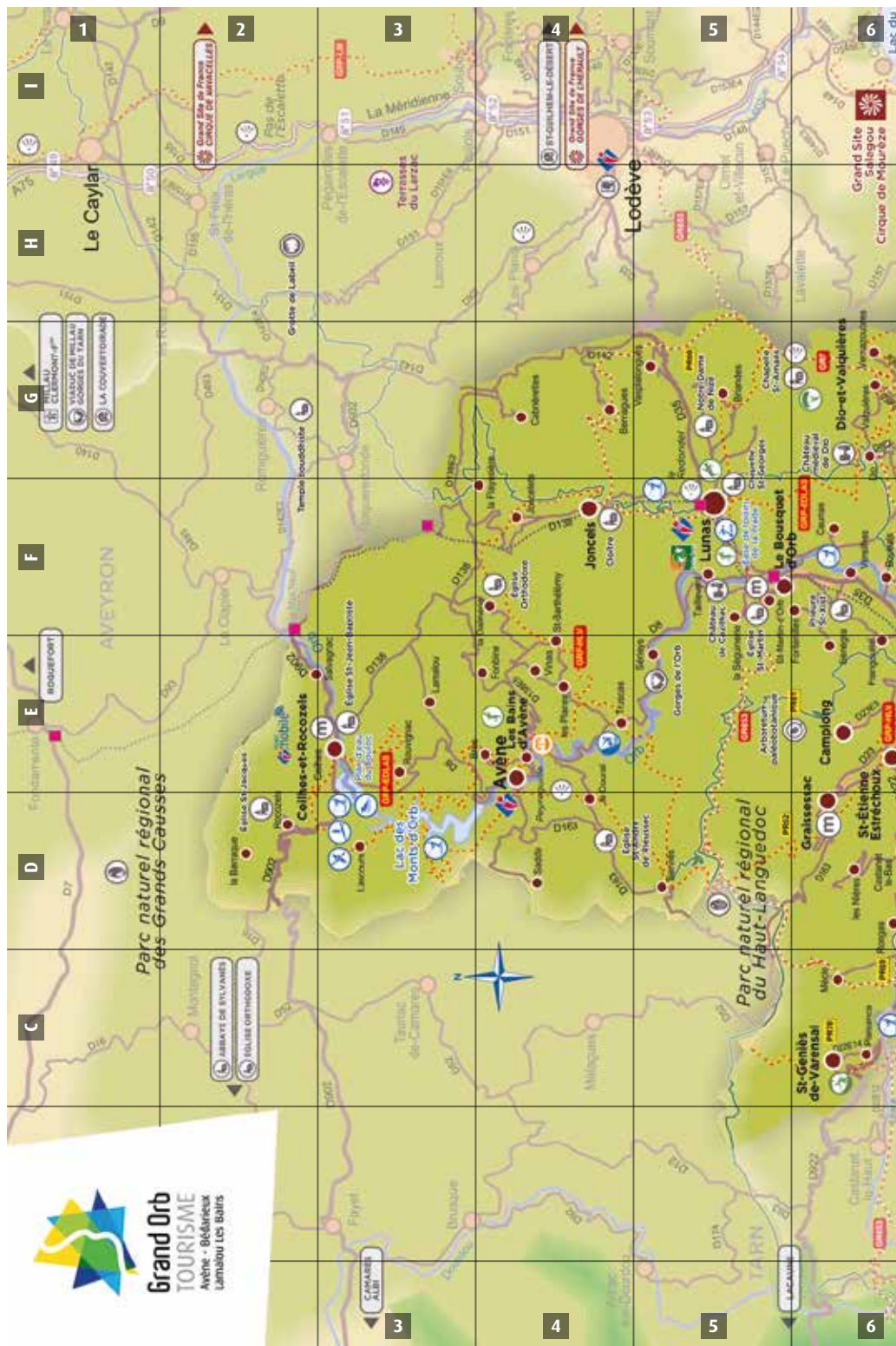


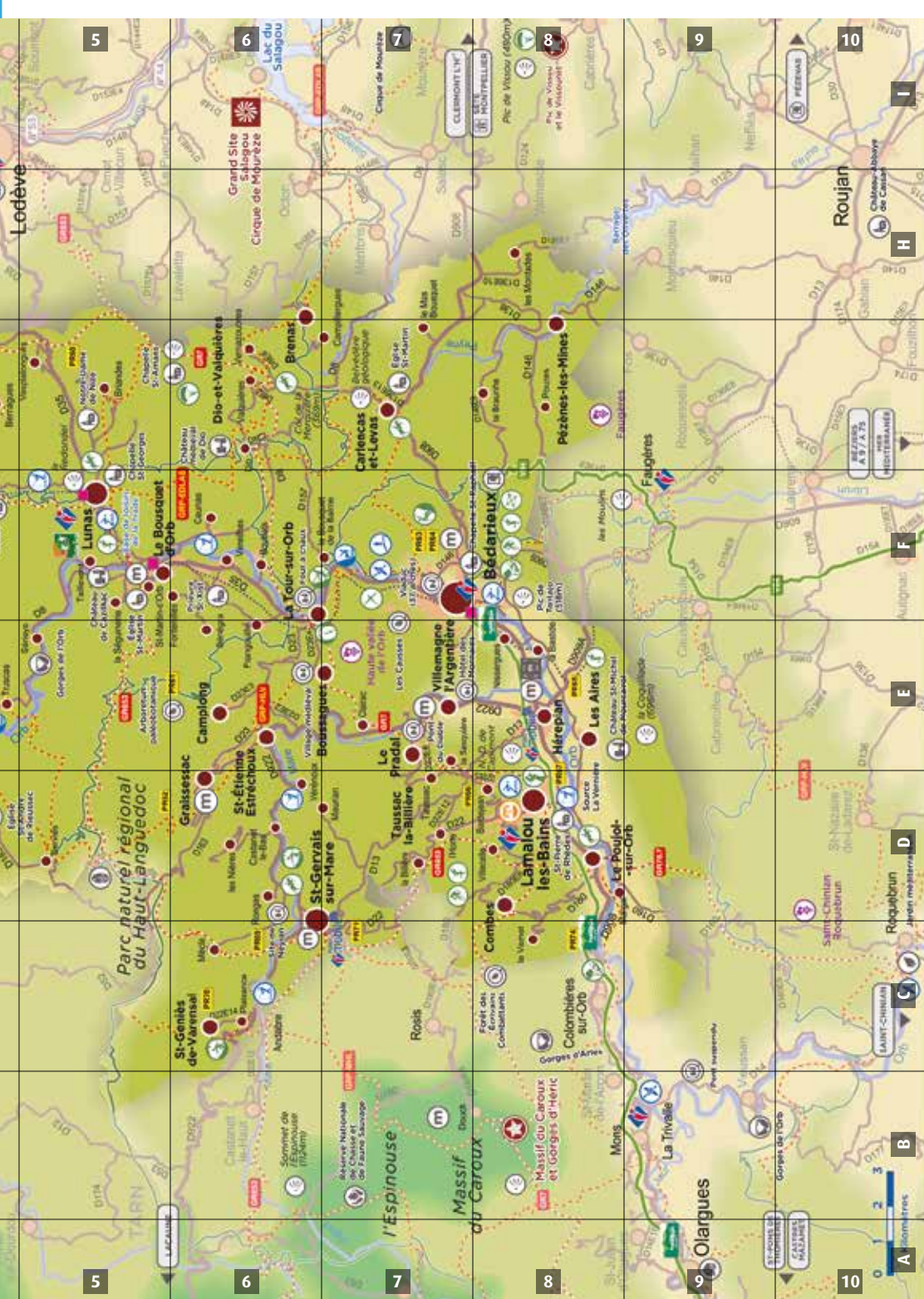
GEOLOGISCHE AUSSICHTSPUNKT

MONTS D'ORB SEE



Grand Orb
TOURISME
Avenè - Bédarieux
Lamblou Les Bains







Grand Orb
TOURISME
Avène - Bédarieux
Lamalou Les Bains



GASTRONOMIE UND TERROIR



Offices de
Tourisme
de France

GO!



Olivier Octobre ©

WER IM GEMEINDEVERBAND GRAND ORB ZU GAST IST, WIRD SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH MIT DER LOKALEN GASTRONOMIE UND DEN HEIMISCHEN PRODUKTEN BEKANNTSCHAFT MACHEN.

Zahlreiche Landwirte freuen sich, ihre Produkte anzupreisen: Weine, Honig, Käse, Kichererbsen, Marmeladen, Gemüse, aromatische Pflanzen usw.

Die große Vielfalt spiegelt sich auf den verschiedenen Märkten wider, die in zahlreichen Dörfern des Gemeindeverbands Grand Orb abgehalten werden. Die Märkte sind eine wahre Freude für die Sinne, denn die herrlichen Farben und köstlichen Düfte der regionalen Produkte werden in einem festlichen, mediterran anmutenden Ambiente feilgeboten.

Viele Küchenchefs dieses begnadeten Landstrichs haben sich originelle Rezepte einfallen lassen, um die Gaumenfreude zu vervollkommen. Die liebevoll gestalteten Gaststätten sorgen auch für ein großes seelisches Wohlbefinden!.





MONTAG

Bédarieux

Traditioneller Markt, ganzjährig

DIENSTAG

Lamalou les Bains

Traditioneller Markt, ganzjährig

MITTWOCH

Avène

Traditioneller Markt, von April bis Oktober

DONNERSTAG

Graissessac

Traditioneller Markt, ganzjährig

Lamalou les Bains

Markthalle, ganzjährig

Le Pujol sur Orb

Traditioneller Markt, ganzjährig

St Gervais sur Mare

Traditioneller Markt, ganzjährig

SAMSTAG

Bédarieux

Bio- und Bauernmarkt, ganzjährig

Hérépian

Traditioneller Markt, ganzjährig

Lamalou les Bains

Markthalle, ganzjährig

Le Bousquet d'Orb

Traditioneller Markt, ganzjährig

SONNTAG

Ceilhes et Rocozels

Traditioneller Markt, Juli und August

La Tour sur Orb

Traditioneller Markt, ganzjährig

Villemagne L'Argentière

Bauernmarkt, von April bis Oktober

RESTAURANTS

AVÈNE

EAU THERMALE AVÈNE L'HÔTEL RESTAURANT

Lokale Spezialitäten, je nach Jahreszeit.

Les Bains d'Avène

avene.hotel@pierre-fabre.com

www.eauthermaleavene-lhotel.com

+33(0)4 67 23 44 45

RESTAURANT BOURREL

Gastwirtschaft: lokale Spezialitäten (Forellen, Flusskrebse, Steinpilze, Wild...).

Truscas

sarlbourrel@orange.fr

www.avene-hebergement.com

+33(0)4 67 23 40 35

L'AVENETTE GOURMANDE

Regionale Speisen.

18 Quai des Tanneries

+33(0)4 67 23 44 12

RESTAURANT LES MÛRIERS

Bar-Restaurant, Hausmannskost. Musikabende alle 14 Tage.

Les Bains d'Avène

lesmuriersavenois@gmail.com

+33(0)9 71 33 01 78

ALLÔ PIZZA

Fastfood, Pizzeria, Imbisse.

43 Quai des Tanneries

acotime81@gmail.com

+33(0)4 67 23 44 35

BÉDARIEUX

AMEYOKO CORNER

Japanische Spezialitäten .

22 rue sur le Puits

<https://ameyokocorner.eatbu.com>

+33(0)9 51 47 23 24

Chai Christine Cannac

Weinstube, Bar und Restaurant.

3 Square Robert Schuman

christine.cannac@gmail.com

+33(0)4 67 95 86 14

+33(0)6 62 03 89 16

FESTIN D'ASIE

Asiatische Spezialitäten, auch zum Mitnehmen und Lieferung auf Bestellung.

80 rue Saint Alexandre

+33(0)9 87 19 52 65

LA FORGE

Gastronomisches Restaurant, schattige Terrasse mit Parkplatz im Innenhof .

22 avenue Abbé Tarroux

restaurantlaforge@sfr.fr

www.restaurantlaforgebedarieux.fr

+33(0)4 67 95 13 13

LA MARQUISE

Kebab / Tacos / Couscous

104 rue St Alexandre

nourysad@gmail.com

+33(0)4 30 40 46 09

LA PLACETTE

Gastwirtschaft, Bar, traditionelle Küche, Grillspeisen, Tapas.

4 place Roger ABBAL

didier.fulcrand@gmail.com

+33(0)6 36 07 68 46

LE CHANTIER

Bar-Restaurant, Gastwirtschaft, traditionelle Küche, Grillspeisen, Tapas.

Next to La Tuilerie – Route de Clermont Hérault

camille.es@gmail.com

+33(0)4 67 95 67 92

LE LOCAL

Lebensmittelgeschäft, Bar, Restaurant, traditionelle Küche (lokale Spezialitäten aus Bioprodukten).

3 Rue de la République
lasauceleocale@gmail.com

+33(0)9 53 80 28 38

+33(0)6 52 29 81 44

LES CIGOGNES D'ORB

Pizza zum Mitnehmen oder Lieferservice (Bédarieux und Umgebung), Paella und Sauerkraut auf Bestellung.

92 avenue Jean Jaurès
eric.ildiss75@gmail.com

+33(0)6 86 62 67 27

LOUP'IZZA

Pizza aus dem Holzofen zum Mitnehmen.

53 Bis avenue de Lodève
j.saffon@orange.fr

+33(0)4 67 23 49 36

MCDONALD'S

Fast Food

Plaine de la Bastide

+33(0)4 67 23 45 14

CEILHES ET ROCOZELS

LE CAFÉ DU LAC

Bar, Restaurant, Eisdiele, Pizzeria.

Route d'Avène

+33(0)4 67 23 45 44

LE RELAIS DE CEILHES

Traditionelle Küche (Gemüse aus biologischem Anbau und lokale Produkte).

10 avenue du Lac
hotel.bessiere@wanadoo.fr
www.accueil-avene.fr

+33(0)6 86 91 09 51

+33(0)4 67 23 42 09

LE TIRE BOUCHON

Traditionelle Küche, Fastfood, Pizzeria, Grillspeisen.

13 Grand Rue
danoissandrine@yahoo.fr

+33(0)4 34 79 99 80

+33(0)6 47 51 50 02

LE VILLAGE DES SOURCES

Traditionelles Restaurant.

8 bis Avenue de la Chapelle
contactlevillagedessources@gmail.com

www.levillagedessources.fr

+33(0)6 87 35 92 75

COMBES

AUBERGE DE COMBES

Landgasthof, Gourmetrestaurant, regionale Küche je nach Jahreszeit und Produkten, Steinpilze, Wild, Fisch ...

Le Village
contact@aubergedecombes.fr

www.aubergedecombes.fr

+33(0)4 67 95 66 55

HÉREPIAN

LE GRAND GOUZIER

Lieferung von Fertiggerichten, Verkauf auf Märkten (Montag in Bédarieux und Dienstag in Lamalou-les-Bains).

8 allée du Rieu Pourquié
jacques.carayol@wanadoo.fr

+33(0)6 09 87 46 73

+33(0)4 67 23 04 00

CHEZ SERGIO

Pizzeria - traditionelle Küche.

18 avenue Marcellin Albert

+33(0)4 67 23 91 98

L'OCRE ROUGE

Gourmetrestaurant.

12 Place de la Croix
contact@locrerouge.fr

www.locrerouge.fr/

+33(0)4 67 95 06 93

L'ARTICHAUD

Bistrot - Gastwirtschaft

- Restaurant mit Vintage-Einrichtung.

1 avenue de l'Espinouse

+33(0)4 67 23 64 38

LES PIZZAS DE CHRIS

Pizza zum Mitnehmen, kostenlose Lieferung.

Route de Villemagne
christophe34600@hotmail.fr

+33(0)7 82 81 05 74

LAMALOU-LES-BAINS

LE BELLEVILLE

Hotel - Restaurant -

Gastwirtschaft

1 avenue Charcot

info@hotel-lamalou.com

http://hotel-lamalou.com

+33(0)4 67 95 57 09

RESTAURANT HÔTEL DES THERMES

Traditionelle Küche.

6 rue Privat

reception@hoteldesthermes-
lamalou.fr

www.hoteldesthermes-lamalou.fr

+33(0)4 67 95 63 11

LA PARENTHÈSE - RESTAURANT DU GOLF

Restaurant - Bar, Tapas -
Gastwirtschaft.

Route de St Pons

+33(0)4 67 95 09 09

LE DIAMANTINA

Bar-Restaurant -

Gastwirtschaft.

19 avenue Charcot

lediamantina@orange.fr

+33(0)4 67 95 38 68

LA TERRAZA

Restaurant - Gastwirtschaft.

16 avenue Charcot

brasserielastraza@gmail.com

+33(0)4 67 95 46 57

LES MARRONNIERS

Gourmetrestaurant - erlesene
Gerichte.

8 avenue Capus

contact@restolesmarronniers.com

https://restolesmarronniers.com

+33(0)4 67 95 76 00

LE GALIMAR

Hotel-Restaurant

17 boulevard Saint Michel

hotel.galimar@orange.fr

www.galimar.fr

+33(0)4 67 95 22 99

LE PETIT PLAISIR

Weinladen - Weinbar - Tapas.

lepetitplaisir34@gmail.com

www.lepetitplaisir.fr

+33(0)6 17 50 19 59

+33(0)6 60 85 71 61

LA PETITE ABBAYE

Pizzeria und traditionelle
Küche.

3 avenue Maréchal Joffre

+33(0)4 67 95 62 44

LE YUCCA

Pizzeria, italienisches
Restaurant.

Résidence Le Verdale B

Boulevard Mourcairol

yucca@orange.fr

+33(0)4 67 95 28 78

LE LOUSTIC

Restaurant

1 rue Duchenne de Boulogne

fouquet1968@gmail.com

+33(0)4 67 23 94 09



LE HEURE DES THÉS

Teesalon – Gemüsekekchen,
Quiches.

2 avenue Maréchal Joffre
heuredesthes@hotmail.fr

+33(0)4 67 95 83 67

LA CUISINE DE PITCHY

Catering-Service.

+33(0)6 32 88 24 80

BARANGELO

Bar-Restaurant – Eisdiele.

3 avenue Maréchal Joffre
geoffroyveronique63@gmail.com

+33(0)7 69 74 39 04

LE BOUSQUET D'ORB

CHEZ VALOU

Pizzeria

32 avenue Jean Jaurès
valerieboutieres@yahoo.com

+33(0)4 67 97 01 27

+33(0)6 63 85 45 05

TEAM FAST-FOOD

Fast food.

64 Avenue Lyon Caen

+33(0)6 67 94 99 41

LE POUJOL SUR ORB

LE P'TIT RESTO

Heimische und andere
Spezialitäten

2 rue de l'Allée

+33(0)4 67 23 19 80

GUINGUETTE AU CHTIO VAR

Gastwirtschaft, Takeaway-
Service (Grillspeisen, Salate,
Hamburger, Tapas usw.)

gotz.isabelle34@gmail.com

+33(0)6 17 89 42 47

VALENTINA PIZZA

Pizza aus dem Holzofen,
Speisen und Desserts. Frische
Produkte. Zum Mitnehmen
oder Lieferservice.

+33(0)7 79 00 27 78

LE PRADAL

L'OSTAL VIEHL

Catering-Service -
Gastwirtschaft

La Blaquière

kristence.clamens@gmail.com

+33(0)6 01 43 87 47

+33(0)6 86 69 86 60

LES AIRES

AU FIL DE L'AIRE

Traditionelles Restaurant mit
regionalen Spezialitäten,
Bistro-Atmosphäre.

1 place de l'Aire

+33(0)9 52 34 25 00

L'AIRE DU TEMPS CÉCILE CAYROL

Catering-Service – Events.

5 La Placette

lairedutemps@gmail.com

+33(0)6 11 15 68 48

LUNAS

LE BOUCHON D'ORB

Traditionelle Küche.

Place Mathieu Ciffre (neben
dem Gemeindeamt)

contact@restaurant-hauts-canton.fr

+33(0)6 67 72 89 24

+33(0)4 67 97 70 45

CHÂTEAU DE LUNAS

Restaurant: traditionelle Küche
und Gourmetgerichte, Zutritt über
die Promenade des Platanettes.
Hausgemachte Eisspezialitäten,
die gemütlich am Ufer genossen
werden können. Pizzeria: Zutritt
über die Rue du Château.

Rue du Château

chateaudelunas@live.fr

+33(0)4 67 23 87 99

L'AUBERGE GOURMANDE

Traditionelle Küche mit exotischem Touch aus der Réunion.

52 Grand' Route
aubergelunas@free.fr
+33(0)9 53 90 33 01
+33(0)6 12 05 29 97

Ô PETIT BAIGNEUR

Restaurant, Snacks, traditionelle Küche.

Base de Loisirs de la Prade
lapalombagge@laposte.net
+33(0)7 57 67 75 22

SAINT GERVAIS SUR MARE

CAFÉ BRASSERIE LE SAINT GERVAIS

Gastwirtschaft
4 place de l'église
+33(0)4 67 23 61 98

L'ORTENSIA DOMAINE DE LA PIÈCE

Erlesene Küche, Frischprodukte, alles hausgemacht.
rue du Château
contact@lortensia.fr
www.lortensia.fr
+33(0)4 99 42 00 91

LE CHRISTINA

Pizzeria, Grillspeisen, Salate, Eis und Erfrischungen. Auf Bestellung: Pizzastücke, Quiches, Aperitif-Platten.
2 place du Quai
+33(0)4 67 23 97 88

SAINT ETIENNE ESTRECHOUX

ROUTE 34 CAFÉ

Fast food.
Le Village – 41 Grand Rue
mendes.jimmy@orange.fr
+33(0)4 30 40 31 28

SAINT GENIES DE VARENSAL

FOYER RURAL

Bar, Imbisse, Lebensmittelladen.
Plaisance
+33(0)4 67 23 69 04

VILLEMAGNE L'ARGENTIÈRE

AUBERGE DE L'ABBAYE

Traditionelle Gerichte, lokale Produkte aus biologischem Anbau.
4 Place de l'Abbaye
www.aubergeabbaye.com
+33(0)4 67 95 34 84

LE VILLEMAGNAIS

Traditionelle Küche - Grillspeisen aus dem Holzofen.
1 rue des deux porches
+33(0)4 34 79 01 49

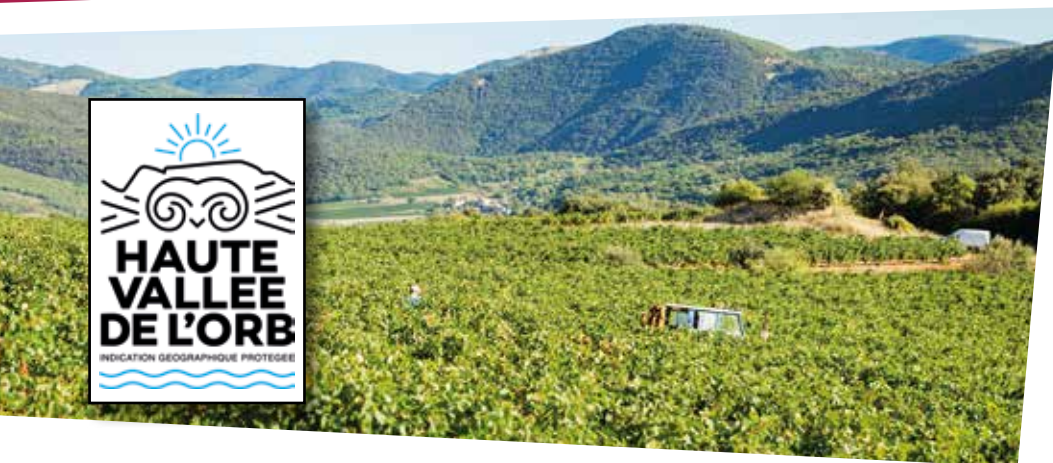
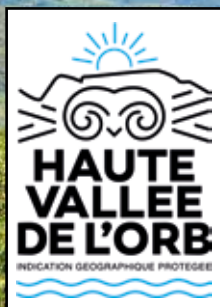




Grand Orb
TOURISME
Avène - Bédarieux
Lamalou Les Bains



Offices de
Tourisme
de France



DIE WEINE DES GEBIETES GRAND ORB SIND FÜR IHREN ERFRISCHENDEN CHARAKTER BEKANNT

Die hochgelegenen Weinberge bringen Rot-, Weiß- und Roséweine hervor, auf die die Winzer wirklich stolz sein können. Ihr großes, im Zuge der Jahrzehnte erworbenes Wissen fließt in die Weinbereitung ein, und das Ergebnis lässt sich sehen!

Das Syndikat der IGP-Weine des Oberen Orb-Tals umfasst etwa zehn Privatkellereien und zwei Genossenschaftskellereien, insgesamt beträgt die Anbaufläche 1000 Hektar.

Von Jahr zu Jahr besuchen immer mehr Touristen die Winzer in ihren Kellereien und nehmen an den Winzerfesten teil. Im Weingebiet werden zahlreiche Rundfahrten, Spaziergänge und Weinverkostungen angeboten.



Drei Farben, Dutzende Geschmacksrichtungen:

Weißweinsorten : Sie werden hauptsächlich aus der Rebsorte Chardonnay hergestellt.

Roséweine : Zahlreiche Roséweine werden aus der Rebsorte Syrah oder einem Syrah-Chardonnay-Verschnitt hergestellt.

Rotweine : Manche Rotweine werden aus einer einzigen Rebsorte hergestellt: Merlot, Syrah, Grenache..., aber die meisten Rotweine setzen sich jeweils aus drei Rebsorten zusammen: Syrah (50 %) und zwei weitere Rebsorten, wie zum Beispiel: Carignan, Merlot, Grenache, Cinsault und Pinot.

Zahlreiche Weine der Appellation „IGP Haute Vallée de l'Orb“ wurden in den vergangenen Jahren in verschiedenen Weinführern, nationalen bzw. internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

BEGEGNUNG MIT DEN WINZERN



**IE WEINE UNSERES ANBAUGEBIETES WERDEN DIREKT
BEI DEN HERSTELLERN ZUM VERKAUF ANGEBOTEN.**

Genauere Informationen erhalten Sie in unseren
Tourismusbüros.



**Wussten Sie, dass dem Weingebiet Grand Orb das Gütezeichen
Vignobles & Découvertes verliehen wurde?**

Dank Vignobles & Découvertes wurde das Weingebiet „Minervois, St-Chinian, Faugères und Haut Languedoc“ ein frankreichweit anerkanntes Reiseziel für Weinliebhaber. Es gehört zu den 70 Weingebieten, die mit diesem wertvollen Prädikat ausgezeichnet wurden. Dieses Gütezeichen würdigt die Qualität unserer Weinberge und sorgt dafür, dass das lokale Know-how und insbesondere die täglich hart arbeitenden Menschen zur Geltung gebracht werden.

www.haut-languedoc-vignobles.com

GRAND ORB TOURISTENINFORMATION

Avène, Bédarieux, Brénas, Carlenças-et-Levas, Camplong, Ceilhes-et-Rocozels, Combes, Dio-et-Valquières, Graissessac, Hérépian, Joncels, Lamalou-les-Bains, Les Aires, Le-Bousquet-d'Orb, Le Pujol-sur-Orb, La Tour-sur-Orb, Le Pradal, Lunas, Pézènes-les-Mines, St-Étienne-Estréchoux, St-Geniès-de-Varensal, St-Gervais-sur-Mare, Taussac-la-Billière, Villemagne-l'Argentière.

▶ Avène Tourismusbüro

10, quai des tanneries - 34260 AVÈNE
avene@tourisme-grandorb.fr
+33 (0)4 67 23 43 38

▶ Bédarieux Tourismusbüro

1, rue de la République - 34600 BÉDARIEUX
bedarieux@tourisme-grandorb.fr
+33 (0)4 67 95 08 79

▶ Lamalou-les-Bains Tourismusbüro

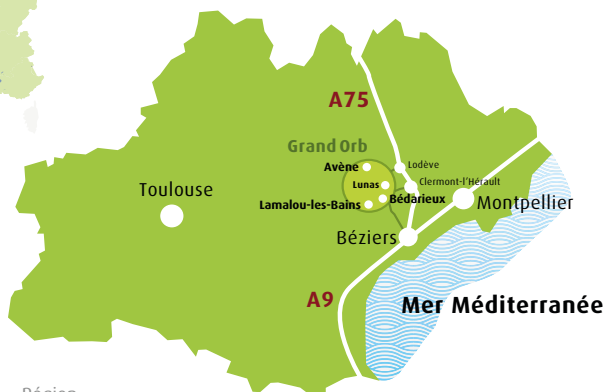
1, avenue Capus - 34240 LAMALOU-LES-BAINS
lamalouloubains@tourisme-grandorb.fr
+33 (0)4 67 95 70 91

▶ Lunas Tourismusbüro

Le Presbytère - 34650 LUNAS
lunas@tourisme-grandorb.fr
+33(0)4 67 23 76 67

www.tourisme.grandorb.fr

#tourisme_grandorb



Région
Occitanie
Pyrénées-Méditerranée



Carnet réalisé en étroite collaboration avec la Communauté de Communes Grand Orb et les partenaires de l'Office de Tourisme.

Conception, réalisation : 📌 bruno.print - Impression : JF Impression - Crédits Photo : Olivier Octobre, A. Levavasseur, Sedat Yagiz, Corentin Mossiere, Thermes de Lamalou-Les-Bains, Communauté de Communes Grand Orb, Limitrophe (cartes) -

Toute reproduction même partielle des textes est soumise à l'autorisation de l'éditeur.

Le service édition ne peut être tenu responsable du contenu des insertions de ce guide.

